



ASV - INFO 02 / 2017

Liebe Vereinsmitglieder,

von der Jahreshauptversammlung kann ich hier nichts berichten, war ja leider durch Krankheit verhindert, selbst daran teilzunehmen. Ich danke an dieser Stelle dem 2. Vorsitzenden und der Schriftwartin dass sie die Leitung der Sitzung so kurzfristig übernehmen konnten. Leider haben auch sie es nicht geschafft, aus der Versammlung einen Kassenwart/eine Kassenwartin zu finden. Vorläufig hat sich der geschäftsführende Vorstand die Aufgaben des Kassierers aufgeteilt, das darf aber keine Dauerlösung sein. Dieses wichtige Amt kann nicht mal so nebenbei mit erledigt werden. Wir suchen deshalb dringend jemanden für die Arbeit mit den Zahlen.

Im letzten Jahr hat das dafür zuständige Landesamt ein Kontrollfischen auf einer 840 m langen, insgesamt 4.200 m² grossen Fläche der Aue in Höhe „Daudieck“ vorgenommen. Das Ergebnis habe ich nachstehend einmal aufbereitet. Guck Euch die Zahlen an. Es gibt erfreulicherweise Bach- und Flussneunaugen, 23 Bachforellen, 103 Flussbarsche neben 8 Hechten. Aber auch 79 Flundern und leider auch **185 Schwarzmundgrundeln**.

	Längen cm		Individuenzahlen (N)			
	max. Länge alter +0	Laichlänge	Altergruppe 0+/Jungfische noch kein Jahr alt	Fische älter 1 Jahr aber noch nicht laichfähig	potenzielle Laichfische	GESAMT
Aal	8,00	50,00	0	57	16	73
Aland	8,00	25,00	21	13	1	35
Bachforelle	12,00	25,00	8	10	5	23
Bachneunauge	3,00	10,00	0	0	4	4
Dreist. Stichling	2,00	4,00	0	11	20	31
Flunder	4,00	17,00	0	55	24	79
Flussbarsch	7,00	12,00	42	38	23	103
Gründling	4,00	7,00	0	0	21	21
Hasel	6,00	12,00	1	0	0	1
Hecht	16,00	40,00	1	7	0	8
Meerforelle	12,00	50,00	0	1	10	11
Querder (Bach-/Flussneunauge)	3,00	20,00	0	28	0	28
Rapfen	10,00	40,00	3	0	0	3
Regenbogenforelle	10,00	25,00	0	0	2	2
Rotauge	6,00	12,00	0	1	0	1
Schleie	6,00	20,00	0	1	0	1

Schwarzmund- grundel	3,00	5,00	0	0	165	165
			76	222	291	589

Aus zeitlichen Gründen konnten wir in den letzten Jahren keine Fischerprüfung anbieten. Das wollen wir mit Unterstützung von Klaus-Dieter, Jörg-Arne und Thorsten ändern. Geplant ist im Moment, zum Herbst 2017 wieder einen Kurs anzubieten.

Inzwischen hat das Angeljahr schon längst wieder begonnen, die Raubfischsaison steht kurz vor der Tür und draussen haben noch Nachtfrost! Trotzdem wünsche ich euch für 2017 viel Spass am Wasser.

Uns wurde jetzt angeboten, die Wiese hinter dem Teich Moisburg für kleines Geld zu pachten. Wir müssten dann nur die Wiese ein bis zweimal im Jahr zu mähen. Vielleicht erklärt sich ja jemand der im Umkreis von Moisburg wohnt, diese Aufgabe zu übernehmen. Jörk ist für jede entsprechende Meldung dankbar.

Euer 1 Vorsitzender

Gewässerobmann Frühjahr 2017

Die Arbeitsdienste sind nicht optimal gelaufen. Leider hatten wir zu wenig Teilnehmer. Ich hätte gerne noch das eine oder andere erledigt, aufgeräumt und aufgehübscht. Vielleicht erscheinen ja zu den Herbstarbeitsdiensten mehr.

Leider haben wir in Nindorf enorme Kormoranschäden zu beklagen. Den ganzen Winter über waren die schwarzen Fischgeier auf den Teichen und haben sich an unseren Fischen vergriffen. Da sie dabei nicht nur die kleinen Fische gefressen haben, sondern auch unsere großen Fische wie Schleie und Karpfen zahlreich anpickten, sind die Schäden noch gar nicht absehbar. Ich möchte alle bitten, jede Gelegenheit zu nutzen, die Kormorane zu vergrämen, wo auch immer sie auftreten. Vielleicht hilft uns ja doch irgendwann mal die Jägerschaft und tätig ein paar Abschüsse.

Erster Angeltag, erster Mülltag. An der Bank am Nottensdorfer Teich 2 hat der erste Angler des Jahres gleich seine Spuren hinterlassen. Neben einigen Verpackungsresten von Angelutensilien hatte er auch noch sieben Bierflaschen in die Büsche geworfen – und die Gewässerwarte dürfen die Sauerei wieder wegräumen. Das ist nicht zu tollerieren.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, auf unsere Gewässerordnung hinzuweisen und bitte dringend, die Fangbegrenzungen und Schonzeiten einzuhalten. Auch wenn im Frühjahr die Karpfen bissig sind, man darf nicht mehr als 2 Stück mitnehmen. Und auf die Raubfische wird erst am dem 1. Mai gefischt. Wenn sich alle an unsere Gewässerordnung halten würden, hätten wir alle weniger Probleme.

Im Wilketeich und in den Dollerner Teichen bleibt das Kunstköderangeln weiterhin zulässig. Aber bitte deutlich Rücksicht nehmen auf die Ansitzangler. Danke.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Saison und Petri Heil.

Jörk Philippsen

Allgemeine Informationen:

Am 30.04.2017 veranstaltet die DLRG Horneburg ihr traditionelles Nachtwandern mit abschliessendem Grillen. Die Wanderung endet diesmal an unserem Teich 1 in Nottensdorf. Im Rahmen der nachbarschaftlichen Hilfe haben wir der DLRG unser Gelände zur Verfügung gestellt.

Unser Webmaster hat mitgeteilt, dass er leider aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr genügend Zeit hat, sich intensiv um unsere Homepage zu kümmern. Da unsere Homepage ein großer Werbeträger für den Verein ist, suchen wir dringend eine/n Nachfolger/in. Wer also Interesse an der Gestaltung und Pflege unserer Homepage hat, darf sich gerne beim Vorstand melden.

Wenn ihr besondere Fische fangt, egal ob sie besonders groß sind oder besonders gut aussehen, meldet sie bitte mit Bild und Fangdaten an den Vorstand. Es wäre doch schön, wenn wir so unsere Fischgalerie auf der Homepage mit aktuellen Fängen aufwerten können.

Ein paar Zahlen aus der Zeitschriften Fischwaid, herausgegeben vom DAFV, dem wir ja, dank unseres Landesverbandes ☹ nicht mehr angehören:

Von der Erwerbsfischerei werden jährlich ca. 3,1 Mio t. Fisch gefangen, von der Angelfischerei ca. 18,4 Mio t. Rund 80 % der Bevölkerung können in der Angelfischerei kein negatives Hobby sehen, selbst das Catch&Release wird gar nicht so negativ bewertet, sofern es ökologische Gründe dafür gibt.

Jedes Jahr fahren 160.000 begeisterte Angler an die Ostseeküste um dem Dorsch nachzustellen. Etwa 118 Mio. € lassen sich die Angler ihre Ausflüge jährlich kosten. Unter Berücksichtigung von Anfahrt, Unterkunft, Kutterfahrten und Köder ergibt das einen wirtschaftlichen Wert von ca. 40-45 € für ein Kilo geangelten Dorsch.

Die Flunder ist der Fisch des Jahres 2017. 13 % der in der oberen Aue vorhandenen Fische sind Flundern!

Seit 01.01.2017 gilt der neue Pachtvertrag für die Aue. An diesem Tag gilt auch der neue Erlaubnischein. Wer noch keinen hat oder vielleicht nur den alten Schein, wende sich bitte an den 1. Vorsitzenden. Die gesamte Strecke der Aue darf jetzt nur noch mit 2 Ruten beangelt werden. Im Naturschutzgebiet darf nur von einer Stunde vor Sonnenaufgang bis eine Stunde nach Sonnenuntergang geangelt werden. Bitte die neuen Erlaubniskarten entsprechend ändern – hier sind leider die Worte Sonnenaufgang und Sonnenuntergang vertauscht worden. Vom Umfluter in Harsefeld bis zur Wilkebrücke darf die Aue nur von rechten Seite beangelt werden.

Die nächste Zeitung erscheint im Herbst dieses Jahres. Wenn ihr einen Beitrag für die Zeitung schreiben wollt, senden diesen bitte bis zum 31.08.2017 an den 1. Vorsitzenden.

Aktuelle Informationen des Vereins werden regelmäßig über unsere Homepage oder ggf. über unsere Informationskästen an den Teichen, wo ihr euch ja sowieso vor dem Angelbeginn informieren müsst, veröffentlicht.

Einladung zur Mitgliederversammlung

am

12.05.2017 um 19:30 Uhr

im

Vereinslokal Lindenkrug

Tagesordnungspunkt (TOP) 1 Begrüßung

TOP 2 Bekanntgabe und Genehmigung Protokoll Jahreshauptversammlung 2017

TOP 3 Eingänge und Bekanntmachungen

TOP 4 Einweihung „Lange Strasse“ 27.05.2017

TOP 5 Verschiedenes

Wir gratulieren nachträglich unseren Mitgliedern Lothar Dahlenburg, Wolfgang Bausenhardt und Wolfgang Reimann zum 70. Geburtstag. Wir wünschen euch und allen anderen Jubilaren alles Gute und Gesundheit.